

tempo hat sich beschleunigt, und die Qualitätskennziffern konnten auf allen Ebenen der Volkswirtschaft verbessert werden. Das kann man auch an unserer Sowjetrepublik sehen.

Wenn das Wachstum der Industrieproduktion in der Ukrainischen SSR 1982 im Vergleich zum vorangegangenen Jahr 2,9 Prozent betrug, so wurde 1983 eine Steigerung von 4,3 Prozent erreicht. Bei der Arbeitsproduktivität erhöhte sich das Wachstum von 1,8 auf 3,8 Prozent. Unter den komplizierten Witterungsbedingungen des vergangenen Jahres konnten die Werktätigen der Landwirtschaft eine gute Kartoffel-, Zuckerrüben- und Futterernte einbringen. Die Erzeugung von Fleisch, Milch und Eiern stieg; die Aufkaufpläne wurden überboten. Verbessert werden konnte auch die Arbeit des Transportwesens. Die Bauarbeiter gewährleisteten die Übergabe der meisten geplanten Bauten wie Produktionsstätten, Wohnungen, Schulen, Kindertagesstätten, medizinische Einrichtungen und Berufsschulen.

Die Arbeitsergebnisse von 1983

Parteiarbeit ist auf hohe Effektivität gerichtet

Die Versammlungen und Konferenzen beschlossen, das Tempo beizubehalten, den positiven Tendenzen bei der Erhöhung der Effektivität einen stabilen Charakter zu verleihen und den Fünfjahrplan erfolgreich abzuschließen. Allorts fand der Aufruf des Dezemberplenums (1983) des Zentralkomitees der KPdSU ein breites Echo, im vierten Jahr des Fünfjahrplans die geplante Arbeitsproduktivität um ein Prozent zu überbieten und die Selbstkosten der Erzeugnisse zusätzlich um 0,5 Prozent zu senken. Für die Volkswirtschaft der Ukrainischen SSR würde das 750 Millionen Rubel Nationaleinkommen und mindestens 400 Millionen Rubel Gewinn erbringen.

Tiefgreifende qualitative Veränderungen in der Volkswirtschaft

ermöglichten die Reduzierung und bei einer Reihe von Kennziffern die Beseitigung des in den vergangenen Jahren zugelassenen Rückstandes, und die Auflagen der ersten 3 Jahre des Fünfjahrplanes konnten erfüllt werden. Das Nationaleinkommen der Republik stieg in den letzten 3 Jahren um 12 Prozent bei einem Plan von 11,3 Prozent. Die Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit wies eine Steigerung um 12,2 Prozent bei einer Auflage von 10,5 Prozent auf. Der gesamte Zuwachs des Nationaleinkommens konnte durch Erhöhung der Arbeitsproduktivität gewährleistet werden.

Seit Beginn des gegenwärtigen Fünfjahrplanes ist ein großes Programm sozialer Maßnahmen verwirklicht worden. Das Realeinkommen der Bevölkerung stieg um 8,2 Prozent, die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds wuchsen um 13,2 Prozent. Erhöht wurden die Durchschnittslöhne und -gehälter der Arbeiter und Angestellten und die Arbeitsvergütung der Kolchosbauern. Die Wohnbedingungen verbesserten sich für 4,5 Millionen Menschen.

zu gewährleisten heißt, alle Reserven zu erschließen, die in der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, in der umfassenden Anwendung der Prinzipien der wirtschaftlichen Rechnungsführung, in der verstärkten Durchsetzung des Sparsamkeitsprinzips, in der Entfaltung von Wirtschaftsiniziativen, in der Stimulierung des Schöpferturns der Massen und in der konsequenten Durchsetzung des sozialistischen Prinzips der Verteilung nach der Arbeitsleistung liegen. Gerade auf diese Richtungen konzentriert sich jetzt die Organisations- und Parteiarbeit der KPdSU. Unter ihrer Kontrolle stehen die Ausarbeitung und Durchsetzung von Maßnahmen zur Vervollkommnung der Planung und Leitung der

Wirtschaft, zur Umstellung des Wirtschaftsmechanismus sowie die Durchführung eines großangelegten Experiments zur Erweiterung der Rechte und zur Erhöhung der Verantwortlichkeit der Betriebe für die Arbeitsergebnisse.

Die Rechenschaftslegungen und Wahlen in der Partei führten zur weiteren Entfaltung der Initiative der Massen und lösten eine neue Welle im sozialistischen Wettbewerb aus. Sie hatten einen fruchtbaren Einfluß auf die Produktion, das gesellschaftliche Leben und die Stimmung der Menschen. Sie waren ein neuer Impuls für den Kampf um die Erhöhung der Arbeits-, Staats- und Parteidisziplin.

Im Berichtszeitraum ist unter dem Einfluß der Ideen und Beschlüsse des XXVI. Parteitagessowie des November- (1982) und Juniplenums (1983) des Zentralkomitees der KPdSU die ideologische Arbeit der Parteiorganisationen noch offensiver geworden. Die qualitativ neuen Aufgaben, die unsere Partei jetzt löst, die scharfe Zuspitzung der internationalen Lage durch Verschulden des amerikanischen Imperialismus und seiner Verbündeten sowie die Verschärfung des ideologischen Kampfes in der Weltarena erfordern eine weitere Verbesserung der ideologischen Arbeit mit den Menschen, eine genaue Kenntnis ihrer Interessen und Stimmungen.

Das besondere Augenmerk wird auf die Erziehung der heranwachsenden Generation gerichtet. Dabei kommt es in erster Linie auf die Herausbildung von Klassenbewußtsein, hoher Organisiertheit, politischer Wachsamkeit, internationalistischen Eigenschaften und Selbstaufopferung im Kampf für die Ideale des Kommunismus an. Wie der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genosse Tschernenko, vor Wählern des Kuibyschewer Wahlbezirkes von Moskau am 2 März dieses Jahres ausführte, geht es um die Erziehung einer solchen Jugend,